

Nina Eckhoff-Heindl

Comics begreifen

Ästhetische Erfahrung durch visuell-taktilen Erzählen in Chris Wares *Building Stories*

› *Comics kunstwissenschaftlich analysiert*

Comics zeichnen sich dadurch aus, dass eine Erzählung über mehrere Bilder hinweg entwickelt wird. Ebenso charakteristisch ist auch ihre Handhabung. Denn für die Wahrnehmung eines Comics sind das Umblättern und die Haptik von Seiten, das Auf- und Zuschlagen von Doppelseiten und das Scrollen oder Wischen auf digitalen Geräten von großer Bedeutung.

Chris Wares vielteiliger Comic *Building Stories*, der u.a. mehrere Heftformate, ein gefaltetes Spielbrett, Leporellos und Faltblätter umfasst, dient Nina Eckhoff-Heindl als Ausgangspunkt ihrer Studie. Welche neuen Interpretationshorizonte ergeben sich durch den Fokus auf die ästhetische Erfahrung und das Begreifen eines Comics? Die Autorin veranschaulicht das Potenzial visuell-taktilen Erzählens und zeigt, welche Rolle Visualität, Materialität und Handhabung für eine Comicerzählung spielen.



Reihe Bild+Bild, Band 8

17 x 24 cm, Hardcover

445 Seiten mit 41 Farb- und 20 S/W-Abbildungen sowie einer Klapptafel
€ 89,00 (D)

ISBN 978-3-496-01685-4 (Print)

ISBN 978-3-496-03075-1 (E-PDF)

Die Autorin: Nina Eckhoff-Heindl, Studium der Kunstgeschichte und Philosophie in Bochum, Promotion an den Universitäten Köln und Zürich (»cotutelle de thèse«). Forschungsschwerpunkte: Bedeutungskonstruktion durch sinnliche Wahrnehmung, Relationalität von Kunst, Repräsentation von Behinderung, Körpernormen, Intersektionalitätsforschung.

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de